

ERGÄNZUNGSFÄCHER

Wahlen der Ergänzungsfächer - Mai 2019

Informationsschrift für Schülerinnen und Schüler und Eltern

Allgemeine Informationen zu den Ergänzungsstunden - Das Modell an
der Gesamtschule - Die Fächer stellen sich vor - Wahlzettel

Stand: Mai 2019

Inhalt

Ergänzungsstunden - Was ist das?	2
Das Modell an unserer Schule	2
Übersicht über die ERG-Fächer	3
a. Niederländisch	3
b. Informatik	4
c. Pädagogik	5
d. Rund um den Beruf	6
e. Künstlerisches Gestalten	7
f. Gesund und fit	8
g. Glück	9
Wie geht es weiter?	10
Anmerkungen zu den Fremdsprachen	10
Wahlzettel	11

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

zu Beginn des 8. Schuljahres kommt zum bisherigen Fächerkanon ein weiteres Fach hinzu, das so genannte Ergänzungsfach oder auch Ergänzungsstunden (ERG) genannt. Die Wahl dieses „Ergänzungsfaches“ steht nun an. Diese Informationsschrift soll dabei helfen, die Wahl vorzubereiten und noch einmal einen Überblick über die Möglichkeiten und Inhalte der jeweiligen Fächer geben. Am Ende befindet sich der Wahlzettel. Bitte trennen Sie diesen ab und geben ihn bis Freitag, 7. Juni, bei den Klassenlehrerteams ab.

Wir wünschen ein informatives Lesen!

Ergänzungsstunden? - Was ist das?

Ergänzungsstunden dienen der Differenzierung und zur Vorbereitung auf den Schulabschluss und den Beruf. Sie werden von Jahrgang 8 bis Jahrgang 10 belegt.

Das Angebot der Ergänzungsstunden insgesamt umfasst dabei folgende Aspekte:

- die 2. oder 3. Fremdsprache (bei uns Niederländisch)
- Förder- und Forderkurse für einen besseren Schulabschluss
- ein berufsvorbereitendes Fach (z.B. Rund um den Beruf)
- erweiterte Angebote in den Fächern der Stundentafel (z.B. Pädagogik)

Ein Wechsel des Ergänzungsfaches ist nur nach Klasse 9 möglich, in Jahrgang 10 bieten wir die abschlussbezogenen Förder- und Forderkurse in Deutsch, Mathe oder Englisch an.

Das Ergänzungsfach hat den Status eines Nebenfaches. Im Fach Niederländisch erfolgt die Leistungsbewertung mit einer Note, in den anderen Fächern erfolgt eine qualifizierte Bemerkung.

Übrigens: Die für die Hochschulreife notwendige zweite Fremdsprache kann mit der Anwahl von Niederländisch in Jahrgang 8 belegt werden. In diesem Fall muss das Fach bis zum Ende der EF (Jahrgangsstufe 11) belegt werden. Der Kurs wird dann in der EF fortgeführt. Grundsätzlich kann die zweite Fremdsprache auch noch zu Beginn der EF neu angewählt werden (Niederländisch, Spanisch, Französisch, Latein).

Die jeweiligen Kurse im Ergänzungsfach kommen bei entsprechender Anwahl zustande - in der Regel muss ein Kurs durch 20 Schülerinnen und Schüler belegt werden.

Das Modell an unserer Schule

	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
1. Niederländisch	2	2	2
2. Übrige Fächer	2	2	2
3. Bei Abwahl nach Jahrgang 9 (Förder-/Forderkurse)	/	/	2

Übersicht über die Ergänzungsfächer

A Das Fach „Niederländisch“

Warum sollte man Niederländisch wählen?

- Niederländisch ist quasi eine Nachbarsprache - ganz besonders hier in der Euregio-Region.
- Sprachlich liegt das Niederländische zwischen dem Deutschen und dem Englischen.
- Für ein Studium in den Niederlanden ist es von Vorteil, die Sprache zu beherrschen.
- Niederländisch ist wichtig in internationalen Kooperationen - das kann auch für mögliche Ausbildungsberufe von Vorteil sein.

3

Was erwartet mich?

- Kommunikativer Unterricht, der auf das alltägliche Leben ausgerichtet ist
- Schnelle Erfolge beim Erwerb der Fremdsprache
- Möglichkeit zu Exkursionen/Schüleraustauschen

Welche Voraussetzungen brauche ich?

- Freude am Sprechen
- Offenheit für andere Kulturen und Sprachen
- Bereitschaft zum Vokabellernen

B Das Fach „Informatik“

Beim Fach Informatik im Ergänzungsband sind vor allen Dingen folgende Punkte wichtig:

- Computer nicht nur als Spielzeug, sondern als nützlichen Helfer in Alltag und Beruf erfahren
- Weitere Software für spezielle Probleme aus den Bereichen Office, Audio- und Videobearbeitung, Bild- und Vektorgrafiken und auch Konstruktionen kennenlernen / entdecken
- Programmierung an Minicomputern mit Steuerung von LEDs
- Interesse für Informatik, Mathematik, Technik und Naturwissenschaften sollte vorhanden sein

Mögliche Fragestellungen für die Jahrgänge 8 bis 10:

- Was sind eigentlich Daten? Wie können sie erfasst, verarbeitet und verwaltet werden? Wie werden Daten codiert?
- Wie können Aufgaben und Probleme aus verschiedenen Anwendungsgebieten mit Hilfe von Algorithmen gelöst werden? Gibt es Aufgaben, die ein Computer nicht lösen kann?
- Welche (Programmier-)Sprachen gibt es? Worin unterscheiden sich Programmiersprachen voneinander? Was sind Automaten in der Informatik?
- Wie sind Informatiksysteme aufgebaut und wie funktionieren sie bzw. ihre einzelnen Komponenten? (Hardware)
- Welche Chancen und Risiken entstehen bei der Nutzung von Informatiksystemen? (Datenschutz, Urheberrecht, Privatsphäre, ...)

C Das Fach „Pädagogik“

Folgende Inhalte, Methoden und Projekte stehen im Zentrum des Faches Pädagogik.

Inhalte:

- Erziehung geht alle an (Was? Wer? Wie? Wo?)
- Entwicklung
- Gefährdungen
- Erziehung in anderen Kulturen
- Erziehung früher und heute
- Erzieherische Berufe
- ...

Methoden:

- Rollenspiele
- Biographisches Lernen
- Lesetechniken/Textanalyse
- Interview/Expertenbefragungen
- Referate/Facharbeiten
-

Mögliche Projekte:

- Babysitter-Führerschein
- Entwicklung von Spielen
- Besuch außerschulischer Lernorte
- ...

D Das Fach „Rund um den Beruf“

Zielgruppe dieses Faches sind Schülerinnen und Schüler, die vermutlich mit dem Abschluss nach Klasse 10 die Schule verlassen werden.

In erster Linie geht es in diesem Fach darum, einen vertieften Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt zu bekommen - eben „Rund um den Beruf“.

Folgende Punkte stehen beim Fach „Rund um den Beruf“ im Zentrum:

- Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt
- Förderung und Erkennen von Potenzialen
- Selbsterkenntnis, d.h. Erkennen von Stärken, Schwächen und Interessen
- „Softskills“ - Teamfähigkeit - soziales Miteinander
- Werkzeug- und Maschinenkunde
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche - Vorstellungstraining - Bewerbungstipps
- Annäherung an Bewerbungsschreiben

E Das Fach „Künstlerisches Gestalten“

In diesem Fach geht es um die künstlerische Praxis sowie das Erlernen von Gestaltungsgrundlagen.

Gestaltungsgrundlagen:

Vermittlung theoretischer Konzepte (Gestaltung und Ästhetik) durch praktische Anwendungen

- z.B. in Form eines Bullet Journals oder Lerntagebuchs
- Typographie (Grundlagen)
- Reflexion eigener Arbeiten (der kritische Blick)

Künstlerische Erprobungsfelder

- Zeichnen und Malen (diverse Techniken)
- Drucktechniken (z.B. Linol, Kaltnadelradierungen)
- Plastisches Gestalten (z.B. Ton- und Holzarbeiten)
- Foto und Film (Aufnahmetechniken und Bearbeitung)

Mediengestaltung und Medienerziehung (multimedial)

- Grundlagen der Text- und Bildbearbeitung (z.B. Microsoft Office, Adobe,...)
- Vermittlung von Grundlagenwissen:
Medien im Wandel der Zeit
Rechtliche Grundlagen (z.B. Urheberrecht)
- Blog- und Homepage-Gestaltung (z.B. Wordpress, Typo 3, HTML, ...)

Geeignet für alle...

- denen der Kunstunterricht im Stundenplan zu wenig ist
- die gerne handwerklich, künstlerisch und multimedial arbeiten
- die eigene Ideen mitbringen, Durchhaltevermögen und Ausdauer haben

Außerdem wollen wir außerschulische Lernorte mit einbeziehen.

F Das Fach „Gesund und fit“ – Biologie/Sport/Ernährung

Das Fach „Gesund und fit“ ist eine spannende Kombination der Fächer Biologie, Sport und Ernährung/Hauswirtschaft. Die Inhalte sind alltagsnah und mit einem hohen Praxisanteil angelegt.

Hierbei sollen die folgenden Aspekte im Mittelpunkt stehen:

- Gesundheitsförderung
- Theorie und Praxis (1h Biologie/Ernährung/Hauswirtschaft + 1h Sport)
- Schülerorientierte Inhalte
- Erweiterte Unterrichtsinhalte/ keine reinen Wiederholungen aus dem Unterricht Biologie, Sport oder Hauswirtschaft
- Vorbereitung auf die Oberstufe

Die inhaltliche Gestaltung kann je nach Schülerinteressen beispielsweise die folgenden Fragestellungen beinhalten:

- Was ist eigentlich „Stress“ und was kann man dagegen tun?
- Wie kann man mit der Ernährung die eigene Gesundheit fördern?
- Wie kann ich meinen Körper fit halten?
- Was ist Demenz und wie kann man Betroffene durch gezielte Bewegungen unterstützen?
- Wie funktioniert unser Bewegungsapparat?

In der Praxis stehen folgende Punkte (beispielhaft) im Zentrum:

- Sporteinheiten zum Thema Stressabbau, Koordination und Fitness selber planen und umsetzen
- Eigenes Rezept (z.B. für Smoothies, Müsliriegel, ...) entwickeln und produzieren, ggf. auch im Schülercafé verkaufen
- Schülerversuche

G Das Fach „Glück“

„Was man in Ethik gelehrt bekommt, üben wir im Schulfach Glück.“

Themen aus Psychologie, Philosophie und Soziologie stehen im Zentrum des Faches „Glück“.

Die Schülerinnen und Schüler entdecken für sich ganz individuell:

- Was kann ich?
→ Welche Kompetenzen habe ich?
- Was will ich?
→ Welche Wünsche und Ziele habe ich?
- Was brauche ich?
→ Welche psychischen Grundbedürfnisse habe ich?
- Wer bin ich?
→ Wie stärke ich meinen Selbstwert?
→ Wie gehe ich mit Vertrauen und Verantwortung um?

Insgesamt lernen die Schülerinnen und Schüler, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen, daraus Ziele zu formulieren und Wege zu finden, um sie zu verwirklichen (aber auch mit dem Scheitern umzugehen).

Das Schulfach Glück vermittelt:

- Lebensfreude und Zufriedenheit
- „Lebenskompetenz“ und Lösungsorientierung
- Stärkung der Persönlichkeit

Wie geht es weiter?

- Die Schülerinnen und Schüler werden noch oder sind bereits in den Klassen informiert worden.
- Für das Fach „Niederländisch“ findet eine Schnupperstunde statt.
- Für den Fall, dass noch Unklarheiten bestehen, scheuen Sie sich bitte nicht, sich durch die Klassenlehrerteams Ihres Kindes beraten zu lassen.
- Die Wahlzettel zu den Kurswahlen sind bis Freitag, 7. Juni, beim Klassenlehrerteam abzugeben.
- Geben Sie auf dem Wahlzettel einen Erst- und Zweitwunsch an.
- Die Zuweisung zu den Kursen erfolgt über die Schule.
- Die Zuordnung zu den Kursen wird bis zum 28. Juni bekanntgegeben.

10

Anmerkungen zu den Fremdsprachen

Für das Erlangen der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) muss eine Schülerin/ein Schüler über einen bestimmten Zeitraum Unterricht in einer zweiten Fremdsprache erhalten haben. Die Pflichtbindung wird an der Gesamtschule erfüllt, wenn man in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 oder in den Jahrgangsstufen 8 bis 11 oder auch in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 fortlaufend am Unterricht der zweiten Fremdsprache teilgenommen hat.

Unsere Gesamtschule bietet bei ausreichendem Interesse der Schülerinnen und Schüler folgende Wahl- und Belegungsmöglichkeiten an:

1. Fremdsprache: Englisch, für **alle** Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 verpflichtend

2. Fremdsprache im **Wahlpflichtbereich** Französisch und Spanisch, ab Klasse 6

2./3. Fremdsprache im **Ergänzungskurs** Niederländisch, ab Klasse 8

2./3./4. Fremdsprache in der **gymnasialen Oberstufe** ab Klasse 11 (EF), neu einsetzend: Französisch, Spanisch, Niederländisch, Latein

Wahlzettel zum Ergänzungsfach - 2019

11

Name: _____

Klasse: _____

Erstwunsch

0 Niederländisch

0 Informatik

0 Pädagogik

0 Rund um den Beruf

0 Künstlerisches Gestalten

0 Gesund und fit

0 Glück

Zweitwunsch

0 Niederländisch

0 Informatik

0 Pädagogik

0 Rund um den Beruf

0 Künstlerisches Gestalten

0 Gesund und fit

0 Glück

Bitte wählen Sie ein Fach aus der Spalte Erstwunsch **und** ein Fach aus der Spalte Zweitwunsch.

Trennen Sie bitte diese Seite ab und geben diese unterschrieben bis zum **7. Juni 2019** beim Klassenlehrer ab.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten